

Ergänzungsantrag

zum TOP Ö5 der HA-Sitzung am 23.11.2021 - Beratung und Beschlussfassung über die Ergebnisse der Arbeitsgruppe zur Strategie der WFA und zum Antrag AN/HA/2021/0066

1. Der Beschlussvorschlag 060/21 wird unter A) 1.1. ergänzt durch die Formulierung:

Besonderes Augenmerk wird dabei auf sozial und ökologisch nachhaltiges Produzieren und Wirtschaften sowie auf Integration und Inklusion gelegt.

2. Zwischen A) 2. und A) 3, wird eingefügt:

Ist mit den WFA-Leistungen die Schaffung neuer Arbeitsplätze im Kreisgebiet verbunden, werden die folgenden Kriterien und Prioritätensetzungen zugrunde gelegt:

- Gute Arbeit gemäß der Anforderungen der DGB-Gewerkschaften zu Arbeitsbedingungen und Entlohnung
- Entlohnung nach Tarif bzw. angelehnt an den Tarifvertrag der entsprechenden Branche
- Arbeitszeiten, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglicht
- Förderung von Integration und Inklusion
- Schaffung von Ausbildungsplätzen im Sinne der genannten Kriterien

Diesen Ergänzungsantrag stellen wir entsprechend auch für den Antrag AN/HA/2021/0066 der Fraktionen CDU und SPD.

Begründung:

Die Ansiedlung zusätzlicher Betriebe und die Erweiterung bestehender Betriebe sind sinnvolle Ziele zur wirtschaftlichen Entwicklung des Kreises Plön und für die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Wichtig ist uns aber auch die Qualität der Betriebe in Bezug auf Umweltverträglichkeit, auf ein klimaschonendes Wirtschaften und Produzieren und auf den Nutzen für den Kreis Plön und die hier lebenden Menschen. Touristinnen und Touristen schließen wir dabei ausdrücklich mit ein.

Auch neue und bestehende Arbeitsplätze sind nicht nur quantitativ zu bewerten, sondern auch qualitativ. Der Gute-Arbeit-Index des DGB wäre dafür eine geeignete Bewertungsgrundlage. Besonders wichtig ist uns zudem die Integration von Menschen mit sog. „Migrationshintergrund“ und die Eingliederung von Menschen mit Behinderungen bei der Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen. Bei der künftigen Tätigkeit der WFA sollen aber auch Existenzgründungen aus diesen beiden Zielgruppen heraus explizit im Fokus stehen.

Die im Antrag genannten Kriterien sind nicht als bedingungslose Ausschlusskriterien zu verstehen, sondern sollen der WFA als Rahmen dienen für die Bewertung, Auswahl und Beratung bei der Ansiedlung neuer Betriebe und bei der Erweiterung bestehender Betriebe.

Gabi Gschwind-Wiese
(Fraktionsvorsitzende)